

# Sitzung des Planungsausschusses Planungsverband Region Oberland

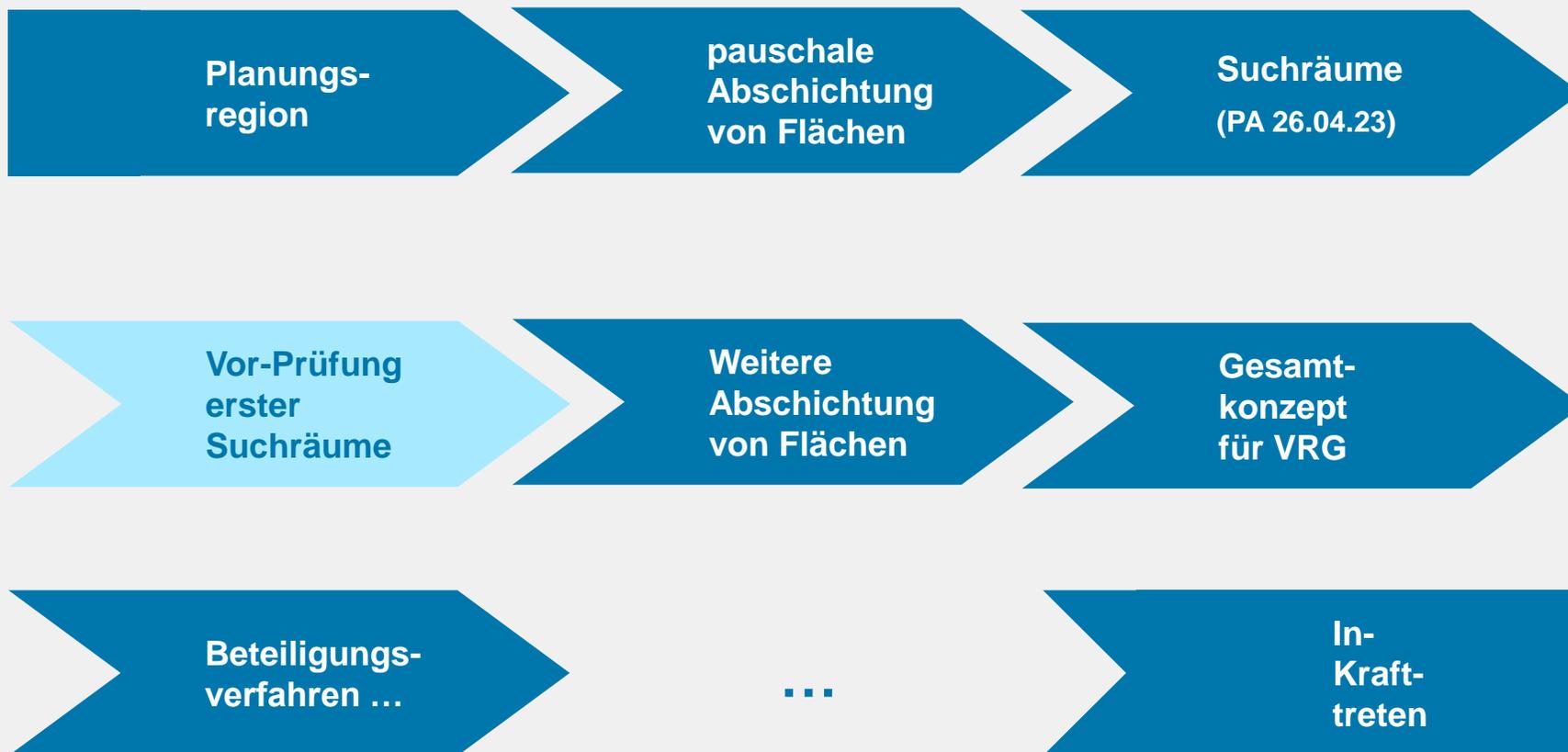
14.07.2023

Regionsbeauftragte Cornelia Drexl

**TOP 5: Teilfortschreibung Windkraft:  
Kap. B X „Energieversorgung“ (B X 3.3 Z)**



## Ermittlung von Vorranggebieten (Ablaufschema)



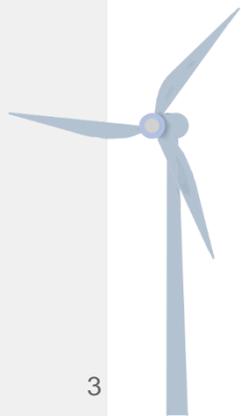
## beschränkende Kriterien

Raumwiderstands- klasse	Beschreibung	Folge
I	sehr hoher Raumwiderstand  rechtlich und / oder tatsächlich für Windkraft ungeeignet  = abwägungsfeste Belange	kein Suchraum
II	hoher Raumwiderstand  aus planerischen und fachlichen <u>Vorsorgegründen</u> keine Festlegung von VRG  = planerische Abwägung (nahezu abwägungsfest)	kein Suchraum
III	mittlerer Raumwiderstand  Windkraftnutzung kann zu <u>größeren Konflikten</u> führen, Flächen werden im Einzelfall geprüft und abgewogen.  = abwägungsfähige Belange	Suchraum
IV	geringer Raumwiderstand  Windkraftnutzung kann zu <u>Konflikten</u> führen, Flächen werden im Einzelfall geprüft und abgewogen.  = abwägungsfähige Belange	Suchraum

- Raumwiderstandsklassen (RWK) → RWK I + II kein Suchraum

## Zzgl. Kriterien zur Flächenqualität

- Mindestgröße Suchraum 10 ha
- Windgeschwindigkeit in 160 m Höhe:  $> = 4,8$  m/s



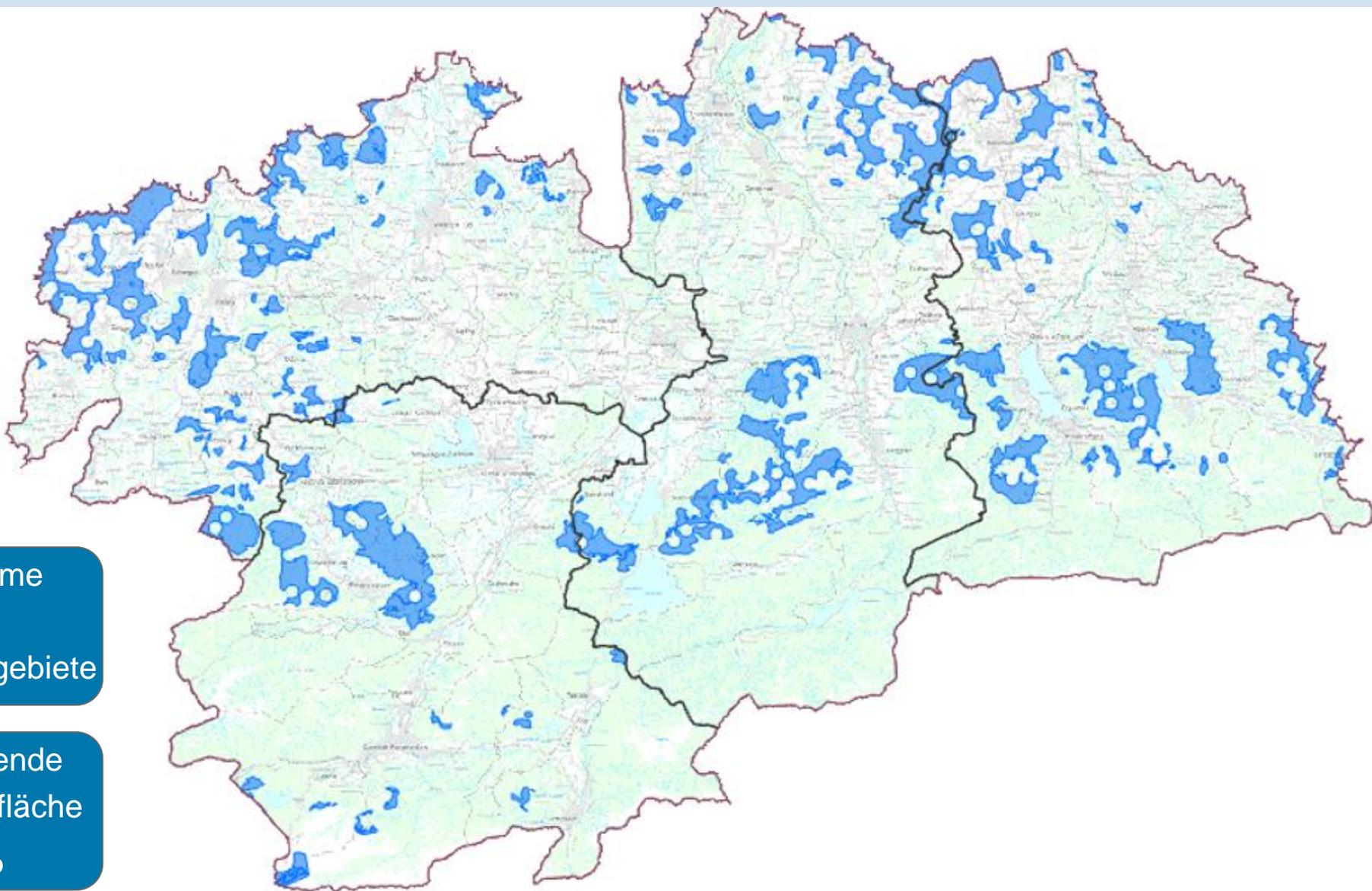
## beschränkende Kriterien RWK I + II

R W K I	
Siedlungswesen	Puffer
Wohnbaufläche gemäß FNP	800 m
gemischte Baufläche gemäß FNP	500 m
Gewerbegebiet gemäß FNP	300 m
Industriegebiet gemäß FNP	
Wohnen im Außenbereich	500 m
Campingplätze	500 m
Gemeinbedarf- / öff. Grünfläche gem. FNP, Sonderbau- / Versorgungsfläche, sonstige besondere Anlagen	
Natur und Landschaft	
Naturschutzgebiet	
EU-Vogelschutz (SPA-Gebiet)	
Ramsar-Gebiet	
flächenhaftes Naturdenkmal	
flächenhafter Landschaftsbestandteil	

R W K I	
Wasser	Puffer
Fließ- und Standgewässer	
Wasserschutzgebiete Zonen I + II + III A	
Heilquellenschutz Zonen I + II	
Forst	
Naturwaldreservat	
Naturwaldfläche	
Wissenschaftliche Messstationen	
Seismologie: Anlagen des Bayer. Erdbebenmessdienstes; sonstige Messstationen	1.000 m
R W K II	
Alpenplan Zone C	
FFH-Gebiet	
Überschwemmungsgebiet, amtlich festgesetzt	
Vorranggebiete Bodenschätze	



## ermittelte Suchräume für fachbehördliche Vor-Prüfung



Suchräume  
für  
Vorranggebiete

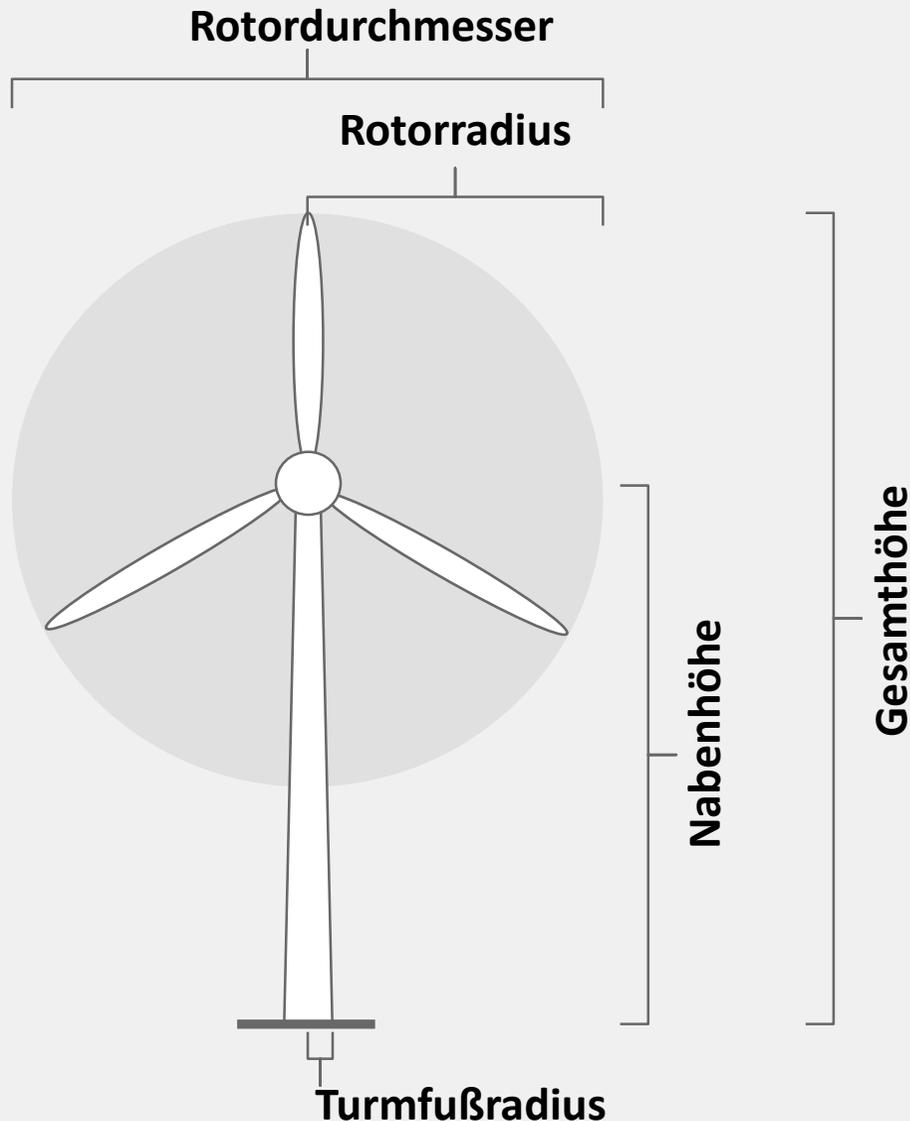
verbleibende  
Regionsfläche  
**8,89 %**

## Vorprüfung der Suchräume durch Fachbehörden ab 04 / 2023

- Vorprüfung durch 8 Fachbehörden
  - Bundeswehr (BAIADBw)
  - Deutscher Wetterdienst (DWD)
  - Naturschutz (hNB, ROB)
  - Wasserwirtschaft (ROB; WWA RO, WWA WM)
  - Luftamt Südbayern (ROB)
  - Technische Aufsichtsbehörde für Seilbahnen (ROB)
  - Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)
  - Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (BLFD)
- Prüfung und Abstimmung von weiteren Belangen  
(Abstände zu Infrastrukturen, LfU-Gutachten, Referenzanlage usw.)



## Referenzanlage



### LEP 6.2 Z:

„... Die Steuerungskonzepte haben sich auf **Referenzwindenergieanlagen** zu beziehen, die dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Abwägung der Steuerungskonzepte entsprechen.“

### Begründung zu LEP 6.2 Z:

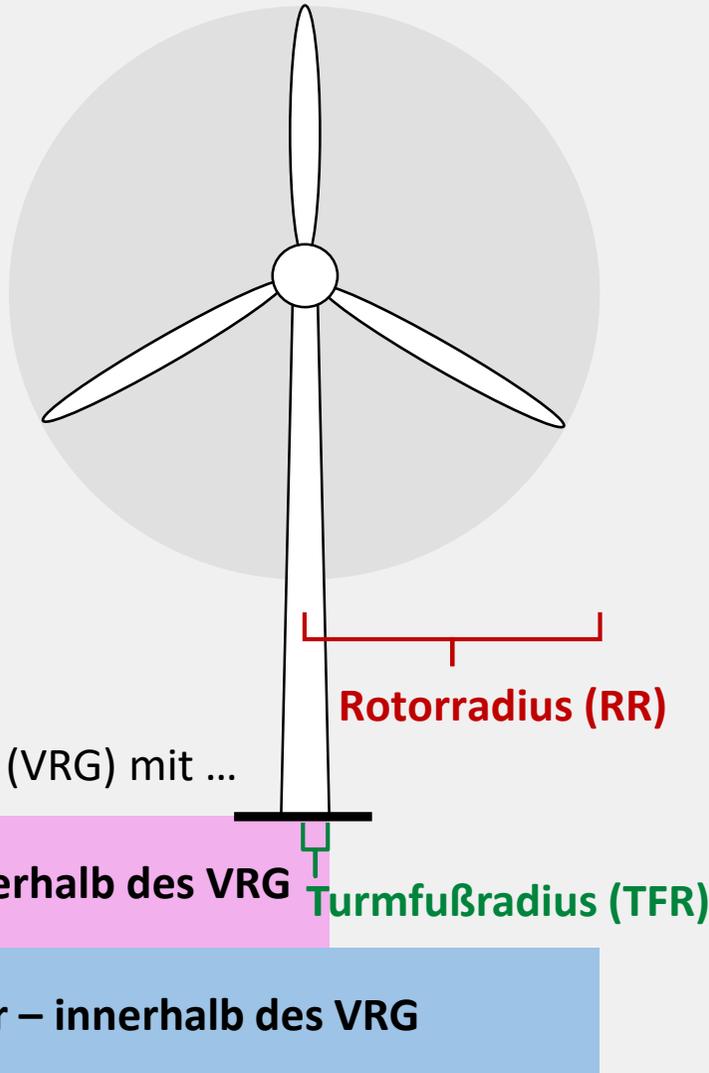
„... Den Steuerungskonzepten sind Referenzwindenergieanlagen zugrunde zu legen, die der **durchschnittlichen Konfiguration zugebauter Anlagen zum Zeitpunkt der Abwägung der Steuerungskonzepte** entsprechen...“

### Auswirkungen, insb.:

- Höhenbeschränkungen
- Abstände zu Infrastruktur
- Abstand Rotor-out



## Rotor-in / Rotor-out

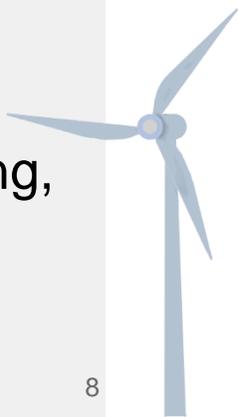


### Vollständige Anrechenbarkeit der Vorranggebiete (VRG) gem. WindBG

- keine Höhenbeschränkung in VRG
- Rotor-out muss festgelegt werden

→ zzgl. Schutzabstand Rotor-out (= **RR** - **TFR**) auf Flächenkategorien, die nicht überstrichen werden dürfen

→ aktuell:  
Prüfung Höhe Schutzabstände (→ Referenzanlage) und Prüfung, welche Flächenkategorien betroffen sind



## Liniengebundene Infrastrukturen

- ✓ Systematik je Infrastrukturtyp entwickeln
- ✓ GIS-technische Umsetzung
- Abstimmung StMWi
- „kleinere“ Infrastrukturen
- Anwendung auf Referenzanlage

Kriterium	Schutzabstand bei Rotor-out*
Straßen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bundesautobahn</li> <li>- Bundesstraße</li> <li>- Staatsstraße</li> <li>- Kreisstraße</li> </ul>	= Bauvorbehalt <i>gem. § 9 Abs. 2 Nr. 1 FStrG bzw.            gem. Art. 24 Abs. 1 BayStrWG</i> + ½ Fahrbahnquerschnitt + Rotor-Radius*
Sonstige Straßen	<i>ggf. erst später berücksichtigen</i>
Schienenwege	= Bauvorbehalt <i>gem. Art. 3 Abs. 1 S. 1 BayESG</i> + ½ Trassenquerschnitt + Rotor-Radius*
Freileitungen > = 110 kV	= ½ Schutzstreifen + Rotor-Radius*
Freileitungen < 110 kV	<i>ggf. erst später berücksichtigen</i>
Seilbahnen	<i>ggf. erst später berücksichtigen</i>

\* Rotor-Radius abzgl. Turm-Fußradius



## Flugplätze

- ✓ Rückmeldung erhalten
- ✓ Auswertung durchgeführt
- ✓ GIS-technisch umgesetzt
- ✓ In Vor-Prüfung gehen zunächst nur Platzrunden ein
- Berücksichtigung weiterer Themen erst zu einem späteren Zeitpunkt im Planungsprozess sinnvoll (An-/Abflugbereiche, Hängegleitergelände u.a.)
- ✓ **Teilbewertung erfolgt**



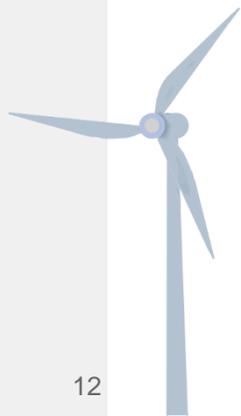
## DWD

- ✓ Rückmeldung erhalten
- Wetterradar Hohenpeißenberg
  - „5 km Puffer unabdingbar“ (15 km gewünscht)
    - „Vorschlag“ DWD: 5 km Puffer als RWK I / II festlegen
  - → steht im Widerspruch zu bestehendem VRG
- Rücksprache steht noch aus
- **Bewertung konnte noch nicht erfolgen**



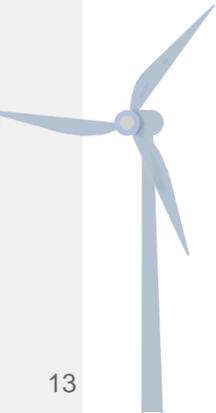
## Denkmalschutz

- ✓ Rückmeldung erhalten  
→ ABER: keine abschließende Stellungnahme  
(Änderung BayDSchG 01.07.2023)
- aktuell wird Stellungnahme überarbeitet
- Annahme: 2,5 km Puffer um landschaftsprägende Denkmäler
- Herausforderung: UNESCO-Welterbestätte Wieskirche
- Abstimmung StMWi
- **Bewertung konnte noch nicht erfolgen**



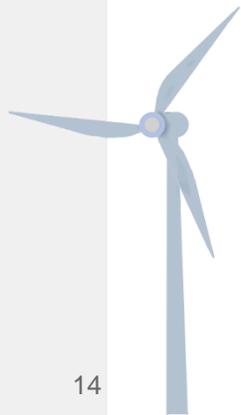
## Wasser

- ✓ Rückmeldung erhalten
- Datenproblem:  
unterschiedliche Datensätze Fachbehörde und ROB  
→ Prüfung und ggf. Änderung der Suchräume in Teilbereichen
- aktuelle Forderung:  
keine Überplanung von VRG Trinkwasser und WSG III undifferenziert
  - aktuell: interministerielle Abstimmungen und Überarbeitung Themenplattform Windkraft
- ggf. Überarbeitung der Flächen und ggf. erneute Vor-Prüfung erforderlich
- **noch keine abschließende Bewertung**



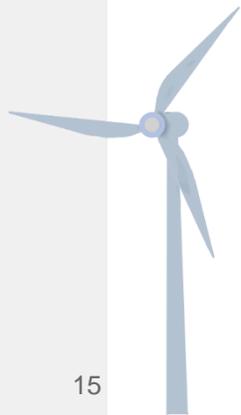
## Forst

- ✓ Rückmeldung erhalten
- Empfehlung: keine Überplanung von Schutzwald (Alpen) durch VRG
- Folge: Region voraussichtlich erheblich betroffen
- Daher: Gespräche mit Fachbehörden geplant
- Daher: interministerielle Abstimmung angestoßen  
(betrifft alle Alpenregionen)
- zudem Datenproblem: kein vollständiger, abschließender Datensatz zu Schutzwäldern vorhanden → Interpretationsschwierigkeiten
- **Bewertung konnte noch nicht erfolgen**



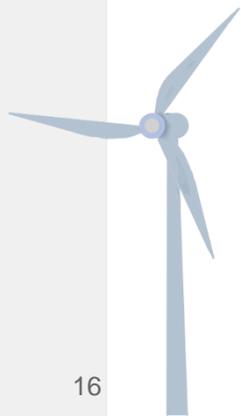
## Bundeswehr

- ✓ Rückmeldung erhalten
- ✓ Auswertung durchgeführt
- ✓ GIS-technisch umgesetzt (z.T. sehr aufwendig)
- ✓ Folge:
  - ✓ Insgesamt wohl verträglich, aber insbesondere Höhenbeschränkungen im Nordwesten der Region durch Radar Lechfeld (Problem: Windenergiegebiete)
  - Und: Flugbeschränkungsgebiet Flugplatz Altenstadt sowie Sprunggelände Altenstadt → konkrete Flächen und Auswirkungen noch unklar
  - Daher: **noch keine abschließende Bewertung**
  - Abstimmungsgespräch StMWi, Bundeswehr, RB



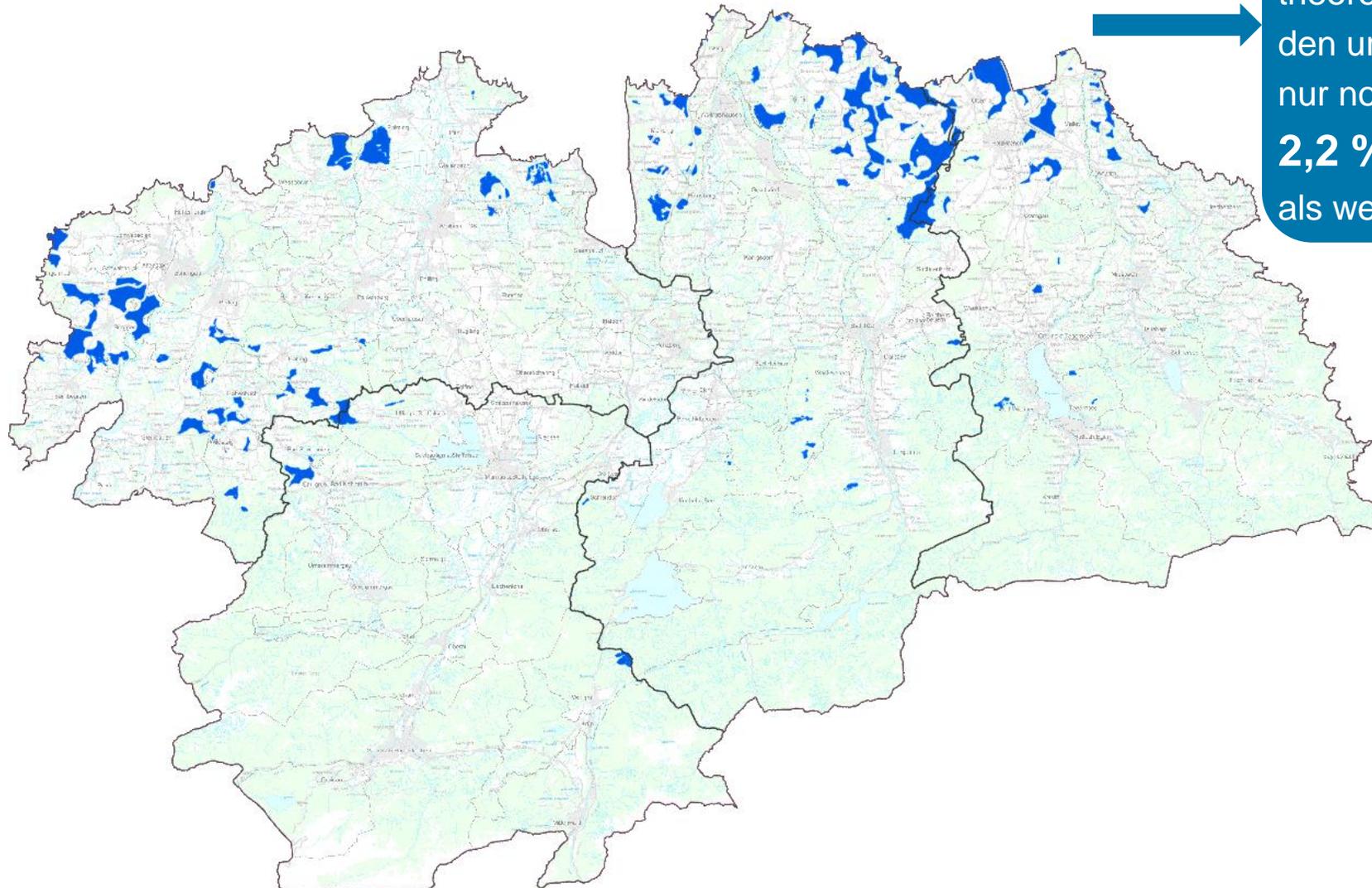
## Naturschutz

- Rückmeldung steht noch aus
- LfU-Gutachten zu „Dichtezentren kollisionsgefährdeter Vogelarten“
- Daten LfU-Gutachten wurden erst am 10.07.2023 behördenintern zu Verfügung gestellt
  - Freigabe und IMS mit Arbeitsanweisungen ausstehend
  - aktuell interministerielle Abstimmungen, Überarbeitung Themenplattform Wind
  - Besonderheit: Genehmigungsbeschleunigung i.R.d. EU-NotfallVO („Go-to-Areas“)
- ✓ Ersteinschätzung der hNB liegt vor (ohne LfU-Gutachten)
- ✓ Einsichtnahme in LfU-Gutachten bei Behördenterminen durch RB
- Folge: R17 vssl. durch das LfU-Gutachten erheblich betroffen  
→ ggf. Überplanung durch VRG von sehr sensiblen Räumen erforderlich
- **Bewertung konnte noch nicht erfolgen**



# Vor-Prüfung Sachstand

## Visualisierung aktueller fachlicher Forderungen (theoretisch)

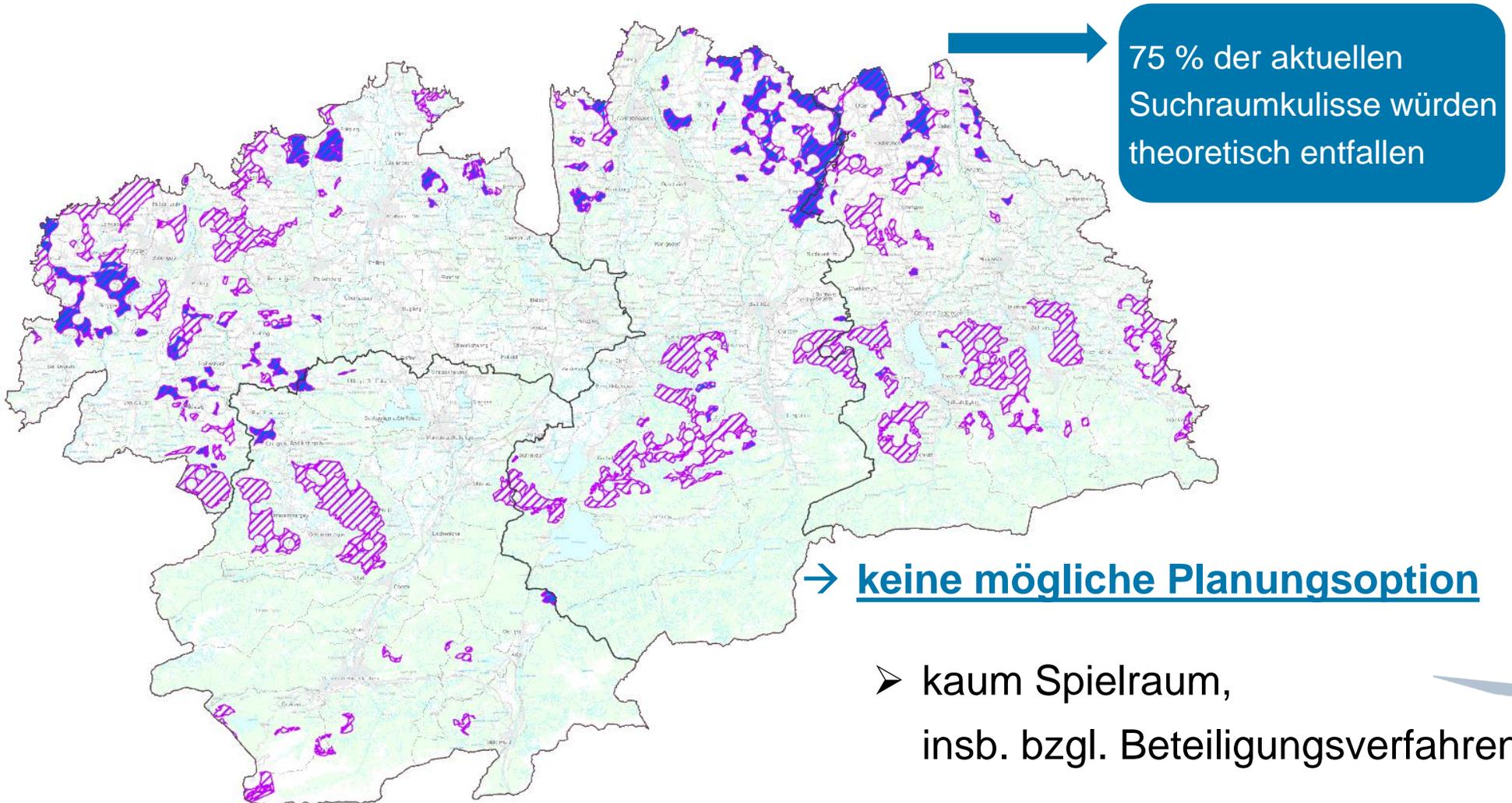


theoretisch verblieben von  
den ursprünglichen 8,89 %  
nur noch  
**2,2 %** der Regionsfläche  
als weiterer Suchraum



# Vor-Prüfung Sachstand

## Visualisierung aktueller fachlicher Forderungen (theoretisch)



## Zwischenfazit: Vorprüfung der Suchräume durch Fachbehörden

- Pauschaler vorsorglicher Ausschluss weitestgehend aller konflikträchtiger Fachbelange ist keine Option für den weiteren Planungsprozess  
→ Begrenzung auf rechtlich/faktische Ausschlussgründe (Flächenziel)
- Erforderlich: Verständnis einer „System-Umkehr“ → Positiv-Planung  
→ Vermeidung eines (höchst-) vorsorglichen Ausschlusses

### § 2 EEG

*„Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen im **überragenden öffentlichen Interesse** und dienen der öffentlichen Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als **vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen** eingebracht werden. [...] nicht gegenüber Belangen der Landes- und Bündnisverteidigung [...].“*

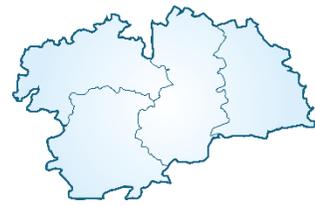
- detaillierte Auseinandersetzung mit nahezu jedem Fachbelang notwendig (zeitaufwendig)



- abschließende Klärung und Bewertung der offenen Punkte  
(Referenzanlage, Schutzabstände Rotor-out, Klärung Fachbehörden ...)
- Abschluss der Vor-Prüfung der Suchräume  
→ konsolidierte Suchraumkulisse für weitere Fein-Abschichtung
- Abstimmung und Einbindung kommunaler Planungsvorstellungen
- ggf. neue Kriterien (Überlastungsschutz)
- Erarbeitung Gesamtkonzept
- Durchführung eines möglichst schlanken Beteiligungsverfahrens:  
→ Ziel: keine wesentliche Reduktion der VRG-Kulisse im  
Beteiligungsverfahren aufgrund der intensiven Vor-Prüfung der Suchflächen



RPV 17



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**